

Information zur Verarbeitung Ihrer Beschäftigendaten

Datenschutz – thyssenkrupp Presta AG
12 / 2018

1 Welche Informationen enthält dieses Dokument für Sie

Im Rahmen Ihrer Tätigkeit in unserem Unternehmen thyssenkrupp Presta AG („wir“) und zur Betreuung Ihres Beschäftigungsverhältnisses verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten. Wir stellen dabei sicher, dass wir die Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) des Datenschutzgesetzes (DSG) und der weiteren anwendbaren Gesetze erfüllen.

Im Folgenden geben wir Ihnen gern einen detaillierten Überblick über unseren Umgang mit Ihren Daten und Ihren Rechten als Mitarbeiter unseres Unternehmens.

2 Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die

thyssenkrupp Presta AG
Essanestrasse 10, FL 9492 Eschen
Telefon: +423 377 2244
Fax: +423 377 2244
E-Mail: contact.presta@thyssenkrupp.com

Unseren **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie unter

Datenschutzbeauftragter
thyssenkrupp Presta AG
Essanestrasse 10, FL 9492 Eschen
Telefon: +423 377 2244
E-Mail: datenschutz.presta@thyssenkrupp.com

3 Welche Datenkategorien nutzen wir als Arbeitgeber und woher stammen diese?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die Sie uns im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses überlassen. Dabei handelt es sich um die folgenden Daten beziehungsweise Kategorien von Daten:

- Stammdaten (z.B. Anrede, Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Konfession, Lichtbild)
- Kontaktdaten (z.B. Email-Adresse, Telefon-, Faxnummer, Anschrift)
- Bankdaten (z.B. IBAN, BIC)

- Steuerdaten (z.B. Steuer-Identifikationsnummer)
- Versicherungsdaten (z.B. Sozialversicherungsnummer, Rentenversicherungsnummer, Krankenversicherung)
- Qualifikations- und Ausbildungsdaten (z.B. Schulabschluss, Ausbildung, Studium)
- Gesundheitsdaten (z.B. Krankschreibungen, Daten zu einer Schwerbehinderung)
- Daten über Abwesenheit (z.B. Krankheit, Urlaub, Sonderurlaub)
- Daten über Arbeitszeiten (z.B. Erfassung von Kommen und Gehen)
- Daten über Dienstreisen (z.B. Beginn/Ende, Abfahrts- und Zielort, Grund, Fahrzeugnutzung)
- Daten über schadenrelevante Ereignisse und Versicherungsmeldungen
- Daten über Zutrittsmessungen und zeitlich befristete Videoaufzeichnungen

Darüber hinaus verarbeiten wir die folgenden Kategorien von personenbezogenen Daten, die wir eigenständig generieren oder von Konzernunternehmen erhalten:

- Personalstammdaten (z.B. Personalnummer, 8-ID Nummer, Einsatzort und -projekt, Lohn/Gehalt, Eintrittsdatum)
- Technische Daten (z.B. Protokolldaten, die bei Nutzung unserer IT-Systeme und Maschinen anfallen)

Teilweise verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir von Dritten außerhalb des Konzerns (Krankenkassen, Versicherungen, Finanzbehörden), erhalten:

- Steuerdaten
- Versicherungsdaten
- Daten über Arbeitsunfähigkeitszeiten

Zudem verarbeiten wir Daten, die wir zulässigerweise aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. sozialen oder beruflichen Netzwerken) gewonnen haben.

4 Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten in erster Linie zur Erfüllung vertraglicher Pflichten nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, genauer gesagt zum Zwecke der Anbahnung, Durchführung oder Erfüllung des Arbeitsvertrags. Das sind zum Beispiel die Durchführung und Administration des Beschäftigungsverhältnisses, das Führen einer Personalakte, die Abwicklung von Entgeltauszahlungen sowie geldwerten Leistungen.

Auch verarbeiten wir, soweit erforderlich, personenbezogene Daten zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) zu den folgenden Zwecken:

- Wahrung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten
- Pflichtangaben im Rahmen des Steuer- und Sozialversicherungsrechts, Insiderrechtes oder der Geldwäschebekämpfung
- weitere Verarbeitungen, zu denen Sie gesetzlich verpflichtet sind

Daneben verarbeiten wir personenbezogene Daten zur Wahrung des berechtigten Interesses von uns oder von Dritten (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Hierbei nehmen wir eine umfassende Interessenabwägung vor, um sicherzustellen, dass Ihre Interessen gewahrt bleiben.

Dabei handelt es sich um die folgenden Zwecke und berechtigten Interessen:

- Konzernsteuerung, konzerninterne Kommunikation und konzerninterne Verwaltungszwecke
- Gewährleistung unserer Daten- und IT-Sicherheit,
- Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen
- Vermeidung und Aufklärung von Straftaten im Rahmen des Arbeitsverhältnisses
- Schaffung anonymisierter Statistiken

Zudem verarbeiten wir gegebenenfalls personenbezogene Daten, für deren Verarbeitung uns eine Einwilligung erteilt wurde (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Diese holen wir gesondert ein. Das ist z.B. der Fall bei der Nutzung des Talent Managers.

Kategorien besonderer personenbezogener Daten (z.B. Gesundheits- oder Religionsdaten) verarbeiten wir basierend auf einer Einwilligung gem. Art. 9 Abs. 2 DSGVO. Diese holen wir gesondert ein.

Auch kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit durch einen Betriebsarzt erfolgen (Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO). Der Betriebsarzt unterliegt der ärztlichen Schweigepflicht.

Sollten wir Ihre Daten in zulässiger Weise für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren und, soweit erforderlich, Ihre Einwilligung einholen.

5 Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unserer Unternehmensgruppe werden Ihre Daten teilweise an bestimmte Stellen im Konzern (Corporate/ Business Area/ Konzerngesellschaften) übermittelt, wenn diese Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentralisiert wahrnehmen (z.B. Gehaltsabrechnung, Entsorgung von Akten, zentralisierte IT-Applikationen).

Daneben bedienen wir uns zum Teil externer Dienstleister, die durch Auftragsverarbeitungsverträge datenschutzrechtlich verpflichtet sind (Art. 4 Nr. 8 DSGVO). Dabei handelt es sich um Dienstleister in den folgenden Bereichen:

- IT-Leistungen
- Logistik
- ggf. weitere Auftragsverarbeiter (z.B. zentralisierte Mitarbeiterverwaltung, Entgeltabrechnung, Betriebliche Altersvorsorge)

Darüber hinaus übermitteln wir Ihre Daten an weitere Empfänger außerhalb des Unternehmens, die Ihre Daten in eigener Verantwortlichkeit verarbeiten (Art. 4 Nr. 7 DSGVO). Das können z. B. die folgenden Kategorien von Empfängern sein:

- Geschäftspartner im Rahmen der Kommunikation, Information und Koordination betreffend Vertragsanbahnung und –durchführung
- Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
- Schulungen
- Öffentliche Stellen bei Vorliegen einer gesetzlichen Verpflichtung
- Kreditinstitute (Bank des Mitarbeiters)
- Krankenkassen und Versicherungen bei Vorliegen einer Erlaubnis oder gesetzlichen Verpflichtung
- Stellen, um Ansprüche aus der betrieblichen Altersversorgung gewährleisten zu können (z.B. Sozialversicherungen, Presta-Stiftung, weitere betriebliche Vorsorgeeinrichtungen der 2. Säule)
- Stellen, um vermögenswirksamen Leistungen auszahlen zu können
- Gläubiger im Falle von Lohn- und Gehaltspfändungen
- Insolvenzverwalter im Falle einer Privatinsolvenz

6 Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Der Gesetzgeber hat vielfältige Aufbewahrungspflichten und –fristen erlassen. Nach Ablauf dieser Fristen werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, wenn sie nicht mehr zur Vertragserfüllung erforderlich sind.

7 Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Im Rahmen Ihrer Beschäftigung müssen Sie diejenigen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen

vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, ein Arbeitsverhältnis mit Ihnen einzugehen/ fortzuführen.

8 Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffene(r) geltend machen?

Sie haben das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen, Art. 15 DSGVO. Darüber hinaus können Sie die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen, Art. 16, 17 DSGVO. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen, Recht auf Datenübertragbarkeit Art. 18, 20 DSGVO.

Sollten Sie uns eine Einwilligung zur Datenverarbeitung erteilt haben, können Sie diese jederzeit formfrei und ohne nachteilige Auswirkungen auf Ihr Beschäftigungsverhältnis widerrufen, Art. 13 Abs. 2 Buchstabe c DSGVO. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf keine Auswirkungen auf die Rechtmäßigkeit der vor Widerruf erfolgten Datenverarbeitung hat und dass er sich nicht auf solche Datenverarbeitungen erstreckt, für die ein anderer Erlaubnistatbestand vorliegt und die daher auch ohne Ihre Einwilligung vorgenommen werden dürfen.

Bitte wenden Sie sich zur Wahrnehmung dieser Rechte an die unter Ziffer 2 genannte verantwortliche Stelle oder den Datenschutzbeauftragten.

Zudem haben Sie ein Widerspruchsrecht, das am Ende dieser Datenschutzhinweise genauer erläutert wird.

Sie haben auch die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden, Art. 77 DSGVO. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ergibt sich insbesondere aus Ihrem Aufenthaltsort, ihrem Arbeitsplatz oder dem Ort des mutmasslichen Verstosses.

Die Datenschutzaufsichtsbehörden des EWR finden Sie hier:

https://edpb.europa.eu/about-edpb/board/members_en

Stand : 11.12..2018

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 lit. f der DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein etwaiges auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst an die in der Datenschutzerklärung unter der Ziffer 2 genannte verantwortliche Stelle oder Datenschutzbeauftragten gerichtet werden.